



Das Verkörpern des Erwachens

Seit Januar 2013 mache ich die Erfahrung, den Seinszustand zu verkörpern, den man im allgemeinen Erwachen nennt. Es gibt scheinbar kein Ende davon, wie hoch wir uns ausstrecken, und wie intensiv wir uns verkörpern können. Die Erfahrung besteht also nicht darin, an einem Ziel, einer Grenze oder einem Zustand des Wissens anzukommen, sie besteht nicht einmal darin, die Erfahrung der Dualität zum Einsturz zu bringen.

Für mich ist es vielmehr die Erfahrung, das Urteil der Dualität zu durchschauen, das zur Zeit die Menschheit versklavt.

Dies ist die Erfahrung der Freiheit, ich selbst zu sein, alles zu sein, was ich bin, und das geht weit über diese physische Oberflächenschicht hinaus.

Ich weiß, dass die meisten schon beim Lesen dieser Worte sagen werden: „Er ist nicht erwacht, denn Erwachen ist viel großartiger als das Loslassen aller Urteile!“ Aber ich sage euch, das ist es nicht, und genau diese Energie ist der Spiegel des Urteils, das die Menschen so versklavt, dass sie nicht alles sind, was sie sein können. Denn wir sind unendlich frei, und es ist nur unser Urteil über uns selbst und andere, das uns von der Erfahrung der Freiheit und der Erleuchtung trennt, die bereits existiert, die jedoch auch neu entdeckt wird.

In dieser Welt wach zu sein, zu dieser Zeit, da solche Angst herrscht (die sich vollständig in Urteilen widerspiegelt), bedeutet so gut wie allein zu gehen, angetrieben von der Resonanz des eigenen Herzens.

Es bedeutet, die eigene Wahrheit auszusprechen und zu leben, selbst wenn das heißt, jeden Menschen zu verlieren, den man kennt. Tatsächlich, während ich euch das schreibe, verbleiben in meinem Leben nur noch eine Handvoll Menschen, denn das Feuer, das nötig war, jeglichen Widerstand gegen die Freiheit zu verbrennen, war das heftigste, das ich je erlebt habe.

Aber wisst, dass es immer leichter und leichter sein wird, wenn mehr und mehr Menschen erwachen, da die Menschheit ihr Urteil über sich selbst loslässt, ebenso wie ihre Angst vor sich selbst, vor der Freiheit. Ich weiß nicht, was ich zu denjenigen, die auf meiner Reise verbrannt wurden, sagen soll, außer dass ich nicht in diesem Raum der Freiheit sein konnte, ohne mein Feuer ganz und unzensiert durchzulassen, und ich vertraue darauf, dass selbst einen anderen zu verbrennen ein Geschenk sein kann, wenn es durch die Augen des Phoenix gesehen wird.

Ich bin hier in diesem Raum, und ich kann euch leicht dort hinführen, aber wisst, dass ihr auf dem Pfad, der dort hinführt, alle Angst und alle Urteile in eurem Leben konfrontieren müsst. Denn das ist die Antwort.

Ich kann euch in nur zwei einfachen Sätzen sagen, wie man erwacht:

1. Verurteile nichts in dir selbst oder in der Welt, verurteile nicht einmal das Urteilen.

Wisse, dass das gleichbedeutend damit ist zu sagen: Erlaube keiner Angst, dich zu begrenzen, indem sie deine Freiheit der Wahl beeinflusst.

2. Gelange zu dem Wissen, dass es kein einziges Element deiner Erfahrung gibt, das du nicht wählst.

Wisse, dass das gleichbedeutend damit ist zu sagen: Erlaube keinem Element deiner Erfahrung, dich als Opfer oder Sklaven zu definieren.

Der menschliche Geist ist die multidimensionalste Erfahrung in der gesamten Schöpfung. Die Religion hat ihn versklavt durch ihre selbstgeschaffenen Ideen der Erbsünde, des Bösen, der Strafe und des Urteils, alles Kontrollwerkzeuge.

„Fürchtet euch vor dem Inneren, fürchtet euer niedriges menschliches Selbst“, ruft sie aus, „denn ihr seid alle Sünder allein kraft der Tatsache eurer Geburt! In jedem Augenblick werden wir gerichtet, also fürchtet euch nicht nur davor, euer Leben zu leben, sondern fürchtet letzten Endes auch euren Tod.“ Beim Erwachen werden die Lügen der Religion als absurd gesehen.

Die Wissenschaft hat den menschlichen Geist durch die Behauptung versklavt, dass nur die physische Materie, die sie erklären kann, real sei. Wie sie den Kopf in den Sand steckt ob ihrer Unfähigkeit, Bewusstsein zu erklären, ist gleichermaßen absurd. Es ist, als täten sie alle so, als ob Bewusstsein nicht existiere, und dabei kann Wissenschaft nur durch Bewusstsein erfahren werden. Auf diese Weise versucht die Wissenschaft, die Menschen von der fundamentalsten Erfahrung dieser Realität zu trennen.

„Blickt nach außen, blickt nach außen!“, ruft sie aus, „denn ihr seid innerlich nichts als niedrige fleischliche Tiere mit Instinkten, die töten wollen, nur um zu überleben. Ihr könnt nicht ohne Regeln und Beschränkungen zivilisiert werden. Wenn ihr alle das tätet, was eure Instinkte wollen, dann würden nur noch die körperlich Starken überleben! Fürchtet die Instinkte, die euch antreiben!“ Wenn ihr für die Blindheit der Wissenschaft erwacht, werdet ihr erkennen, dass ihre Sichtweise keine Ähnlichkeit mit dem hat, wer ihr im Inneren seid.

Aber fürchtet euch nicht, das ist das, was sowohl die Wissenschaft als auch die Religion erschaffen haben. Diese als einzelne Standpunkte loszulassen bedeutet, euch für die Entdeckung zu öffnen, wie wunderbar ihr seid, sowohl innerlich als auch äußerlich.

Alles, was euch etwas anderes sagt, sind bloß ihre Lügen, und während ihr euch von ihren Begrenzungen löst, werdet ihr die Wahrheit darüber entdecken, wie erstaunlich dieses Leben sein kann. Das werdet ihr nämlich herausfinden, dass diese Welt wie ein Traum ist, der sich demgemäß gestaltet, woran ihr glaubt.

Denn die Religion lügt nicht: Wenn ihr glaubt, dass ihr in der Hölle seid, dann befindet ihr euch bereits dort.

Die Wissenschaft lügt nicht: Wenn ihr glaubt, dass ihr Tiere seid, dann werdet ihr euch im Überlebenskampf wiederfinden.

Was immer ihr glaubt, ist wahr. Das ist das Wunder dieser Realität, der Menschheit, der Erde und der Sternensysteme in einem Augenzwinkern.

Es ist Zeit, erwachsen zu werden, und den Traum in eurem Herzen zu leben.

Das ist so einfach, wie für sich selbst zu wählen, woran ihr glauben wollt. Die Bibel ist genauso eine gültige Wahl wie Darwin und Freud, aber seht euch an, was sie erschaffen haben.

Für mich selbst glaube ich einfach an Liebe, Freiheit und totale Selbstverantwortung für das, was ich erfahre. Dadurch bin ich erwacht, und das kann jeder andere auch tun.

Es ist nur eine Wahl aufzuhören, sich von anderer Leute Angst versklaven zu lassen.

Wenn ihr bereit seid, mit Angst und Frustration fertig zu sein, dann hört auf, Entscheidungen zu treffen, die darauf basieren. Blickt auf euch selbst (oder: prüft euch selbst), um den Preis zu entdecken.

Namastè